



**Die Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Hattersheim am Main
XII. Wahlperiode**

Drucksache Nr. 0072/GRÜNE/XII

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
betreffend "Machbarkeitsuntersuchung ökologische Wohnform"
Tiny-House-Projekt"**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- a) die baurechtlichen Voraussetzungen für ein Tiny-House-Projekt zu prüfen
- b) zu untersuchen, ob in Hattersheim entsprechend geeignete erschlossene Grundstücke vorhanden sind
- c) sowie zu prüfen welche Lagen geeignet wären, um Flächen für diese Wohnform neu auszuweisen.

Begründung:

Angesichts der aktuellen Wohnsituation im Rhein-Main-Gebiet und insbesondere in Hattersheim – gekennzeichnet von starken Mietpreisen, kaum verfügbaren Neubaugrundstücken sowie einem astronomischen Preisgefüge für die wenigen Bestandsimmobilien – stellt unsere Fraktion einen Antrag auf Untersuchung, ob die alternative Wohnform eines „Tiny-House-Projektes“ in Hattersheim umsetzbar wäre.

Bei sogenannten „Tiny Houses“ handelt es sich um eine kleine (minimalistische) Form von Wohngebäuden. Tiny Houses werden nicht als Alternative zu Wohnwagen verstanden, mit denen man auf Reisen geht, sondern vielmehr als gute Lösung, um das Bedürfnis nach einem eigenen Haus mit vergleichsweise überschaubaren Kosten zu realisieren.

Hierbei geht es in der Regel, um die Reduzierung auf das Wesentliche zugunsten finanzieller Freiheit und persönlicher Unabhängigkeit sowie um einen Beitrag zu Ökologie und Nachhaltigkeit zu leisten.

Hattersheim, 6. Februar 2023

Nathalie Ferko
für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen